



»SOLANGE ES FRAUEN GIBT... wie sollte da etwas vor die Hunde gehen«

Ute Maria Lerner widmet sich den Zwanziger Jahren und einigen der faszinierendsten Frauen dieser Zeit

Lesung und anschließendes Gespräch am Freitag, 16.10.2020 um 20.00 Uhr

und am Sonntag, 18.10.2020 um 17.00 Uhr in Mainz

NACHHOLTERMIN
AUS MÄRZ 2020

**FRIEDRICH
EBERT**
STIFTUNG

Atelier
Christiane
Schauder

»SOLANGE ES FRAUEN GIBT... WIE SOLLTE DA ETWAS VOR DIE HUNDE GEHEN«

Ute Maria Lerner widmet sich den Zwanziger Jahren und einigen der faszinierendsten Frauen dieser Zeit

Mit einigen der bekanntesten Original-Lieder aus den Zwanzigern gewürzt, lässt Ute Maria Lerner diese bis heute faszinierenden Jahre aufflackern. Eingebettet in einen historischen Rückblick taucht sie ein in die Leben von *Marlene Dietrich*, *Coco Chanel*, *Josefine Baker*, lässt das Berlin der Roaring Twenties aufleben. Vor allem aber reflektiert sie immer wieder die Errungenschaften der Frauen bis heute. Sie stellt die Frage: Wo stehen wir heute? Und, gerade vor dem Hintergrund des aktuellen Zustandes unserer Welt: Stehen wir Frauen nicht noch einmal vor einem großen Shift? Denn, das erzählen bereits die zwanziger Jahre des vergangenen Jahrhunderts, in prekären Situationen der Geschichte ist die Kraft der Frauen nicht nur gewünscht, sondern notwendig. Und gerade jetzt sehen wir, dass es Frauen sind, und zudem junge Frauen, die die Welt aufrütteln, und den Mächtigen den Kampf ansagen. So schlägt Ute Maria Lerner zeitlich und emotional den Bogen von den zwanziger Jahren des letzten Jahrhunderts zu den soeben begonnenen zwanziger Jahren des heutigen Jahrhunderts. Sie könnten in unserer Geschichte ebenso bedeutsam werden.

Ute Maria Lerner: Seit Oktober 2015 im Westerwald lebend, freischaffend, kommt vom Theater. Engagements u.a. in Düsseldorf, Essen und Krefeld

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.

Veranstaltung unter Corona-Bedingungen: Registrierung der Daten / Hand-Desinfektion / Einlasskontrolle / Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung gemäß aktueller Hygienevorschriften. Aufgrund der begrenzten Platzzahl bitten wir um verbindliche Anmeldung.

© Fotos: Gemeinfrei, Carl Van Vechten, Collection at Library of Congress/Wikimedia Commons; dpa Picture Alliance; Sophie Breidenstein

Freitag, 16.10.2020 um 20.00 Uhr
und am Sonntag, 18.10.2020 um 17.00 Uhr
Atelier Christiane Schauder
Schießgartenstr./Stiftsstr. 10 A, 55116 Mainz

BEGRÜBUNG

Christiane Schauder

Künstlerin, Atelier Christiane Schauder

LESUNG

DISKUSSION

DANK

Brigitte Juchems

Leiterin Regionalbüro Rheinland-Pfalz/Saarland
der Friedrich-Ebert-Stiftung

**DAUER DER VERANSTALTUNGEN:
JEWEILS CA. 2 STUNDEN**

Um Anmeldung für einen der angebotenen Termine wird
gebeten bis zum **12.10.2020: mainz@fes.de** oder per Link:
Friedrich-Ebert-Stiftung
Regionalbüro Rheinland-Pfalz/Saarland
Große Bleiche 18 – 20, 55116 Mainz

Anmeldung 16.10.

Anmeldung 18.10.